

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nr. 19.

Inhalt: Nachtrag zum Gesetz vom 6. März 1878, die von den Armenverbänden im Großherzogtum zu erstattenden Armenpflegekosten betr. Vom 19. Mai 1913, Seite 101. — Ministerialbekanntmachung über die Verlesung der Rechtsfähigkeit an die Außenhaltungsgenossenschaft Wschofreda, Seite 103. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Blatt, Seite 103, und aus dem Centralblatt für das Deutsche Reich, Seite 104.

(Nr. 60.) Nachtrag zum Gesetz vom 6. März 1878, die von den Armenverbänden im Großherzogtum zu erstattenden Armenpflegekosten betreffend. Vom 19. Mai 1913.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Art. I.

Die §§ 1 und 5 des Gesetzes vom 6. März 1878, die von den Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten betreffend, (Regierungsblatt S. 33) erhalten folgende Fassung:

1913.

Ausgegeben in Weimar am 10. Juni 1913.

22